



Bildungsangebote bei KPG Bildung zur Validation® und Palliativen Geriatrie

- interdisziplinäre, zertifizierte Lehrgänge und Zusatzqualifikationen
- Basisqualifikationen
- Praxisworkshops
- Beratungen

Alle aktuellen Termine und Angebote finden Sie unter:
www.palliative-geriatrie.de/bildung

Weitere Informationen

www.palliative-geriatrie.de/validation

Unterstützer

Ein Spendenprojekt der Unionhilfswerk-Förderstiftung.

Kontakt

KPG BILDUNG
Richard-Sorge-Str. 21A
D 10249 Berlin
Tel: +49 30 422 65 838
bildung@palliative-geriatrie.de



Validation®
im UNIONHILFSWERK

Über Validation®



Validation® bedeutet Wertschätzung.

Im hohen Alter werden wir verletzlich – in körperlicher, seelischer, sozialer und spiritueller Hinsicht. Menschen mit Demenz betrifft das besonders. Ob ein Leben mit Demenz lebenswert und würdevoll bleibt, hängt entscheidend davon ab, wie sich jeder Einzelne, die Gesellschaft, aber auch helfende Institutionen gegenüber den Betroffenen und ihren Nahestehenden verhalten.

Methodik nach Naomi Feil

Mit Validation® lernen Sie eine Kommunikationsmethode kennen, welche die absolute Wertschätzung des Gegenübers in den Mittelpunkt stellt. Denn desorientierte Menschen dürfen so sein, wie sie sind. Auch wenn sie nicht in „unsere“ Realität zurückkehren: Bei kontinuierlicher Begleitung mit Validation® finden auch Menschen mit Demenz inneres Gleichgewicht und inneren Frieden. Diese Zufriedenheit erleichtert den Umgang und das Zusammenleben mit betroffenen Personen.

Validation® im UNIONHILFSWERK

Das UNIONHILFSWERK ist mit dem Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie eine Autorisierte Validationsorganisation nach Naomi Feil (AVO)©. Der Träger engagiert sich schon seit vielen Jahren in der Palliativen Geriatrie und AltersHospizarbeit.

Wir machen es uns zur Aufgabe, Palliative Geriatrie mit der Validation® voranzutreiben, sowohl in unseren eigenen Einrichtungen, als auch darüber hinaus.

Jede Person, die für alte oder desorientierte Menschen sorgt, sollte Validation® erlernen und anwenden. Sowohl Expert*innen als auch Familienangehörige erzielen positive Ergebnisse.

Zielgruppe unserer Aktivitäten:

- Pflegende, Ärzt*innen, Sozialarbeiter*innen und sonstige Berufsgruppen in der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege sowie in Krankenhäusern
- Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in Hospizen, Hospizdiensten und SAPV
- Angehörige und Nahestehende von Menschen mit Demenz